

# Briesnitz

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Ultstadt. — Umtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl i. J. 1843: 196, Ende 1891: 1308, am 1. Dezember 1900: 2634, am 10. Oktober 1914: 4368 Personen

Briesnitz (Bresnice, Bresenitz, Bresnitz = Birschenort) verbandt seine Entstehung jedenfalls der Burgwarte Briesnitz, die 946, also kurz nach der Gründung der Burg Meissen, errichtet worden sein soll, 1223 aber zerstört wurde. Als Burgwarte wird es zuerst 1071 und 1140 genannt; ab 4. Obedienz (Pfründe) des Hochstifts Meissen 1273, 1311 und 1451; als bischöfliches Gericht bezw. Obergericht 1416, dann öfter, zuletzt 1491; als Dorf zuerst 1350; doch muss das Dorf schon viel früher entstanden sein, da hier schon Ende des 13. Jahrhunderts eine Schuhwirtschaft bestand, die 1286 dem Schäfertwirt Arnold gehörte. Die beim Bau der neuen Schule im Jahre 1880 aufgefundenen Urnen weisen, wie der Name, auf slawische Gründung hin. Zum bischöflichen Obergericht Briesnitz gehörten im Jahre 1468 6 bischöfliche und 34 Vasallenorte, die fast sämtlich auf dem linken Elbseiten lagen. Das Hochstift besaß hier zwei Vorwerke (größere Güter), von denen das größere dem Archidiakonat von Nisan (so hieß die Gegend früher), das kleinere dem Bischof gehörte. Das größere wurde 1649, das kleinere 1555 säkularisiert, 1559 auch das bischöfliche Gericht aufgehoben, dessen Gerichtsbarkeit an den Kurfürsten August überging. Die Kirche zu Briesnitz, die 1381 bereits als Pfarrkirche erwähnt wird, ist jedenfalls zuerst Burgwartskirche gewesen und aus Holz erbaut worden. Sicher hat sie 1273 schon bestanden, denn in diesem Jahre wurde dem Archidiakonat von Nisan das Patronatsrecht über die Kirchen zu Briesnitz und Raditz vom Meissner Bischof verliehen. Ihre jetzige Gestalt mag sie erst um das Jahr 1447 erhalten haben. Größere Reparaturen bezw. Restaurierungen sind 1602, 1662 (?), 1680 und zuletzt 1882 vorgenommen

worden. Der jetzige Turm hat eine Höhe von ungefähr 60 m. Eingefasst waren bis in die neueste Zeit 23 ganze und 2 halbe Dörfer (Löbtau und Steinbach). Sie gehörte zum Bezirk Dresden des Archidiakonats Nisan. Geistliche haben hier schon vor 1273 amtiert, doch werden erst vom Jahre 1496 an, in dem M. Matthäus Reutisch Pfarrer wurde, die Geistlichen namentlich aufgeführt. Das Diaconat wurde erst 1672 begründet; erster Diaconus wurde M. Gottfried Müller. Briesnitz, ein aufstrebender Ort, ist durch Eisenbahn, elektrische Straßenbahn und Schiffahrt bequem zu erreichen, hat elektrische Straßenbeleuchtung, Wasserwerk (seit 20. Juli 1899), Sparsäule (seit 1. September 1903), ist als Ausflugsort bekannt und deshalb viel besucht. Bei Gelegenheit von Bohrversuchen nach Trinkwasser stieß man im Jahre 1904 auf eine sehr ergiebige Mineralwasserquelle. Das Wasser stellt sich als ein Eisenjäuerling dar; es ist stark radiumhaltig. Die durch Herrn Dr. W. Lohmann (Berlin) vorgenommenen Untersuchungen haben eine Radioaktivität von 20,3 Einheiten ergeben. Nach dem letzten Untersuchungsbericht enthält ein Liter Wasser einen Kohlensäuregehalt von 1,072 Gramm, was einem Volumen von 546,6 Kubikzentimeter entspricht. Die Mineralquelle ist Eigentum der Gemeinde. Zur Bewertung des Mineralwassers hat sich 1910 eine G. m. b. H. unter der Firma: Briesnitzer Stahlquelle (König-Friedrich-August-Heilquelle) gegründet. Das Wasser wird als Tafel- und Heilwasser auf den Markt gebracht. Es ist von förmlichem Wohlgeschmack und guter Besinnlichkeit. Als Heilwasser verwendet, sind seither recht gute Erfolge beobachtet worden. Hauptächliche Betriebe sind: Landwirtschaft, Gärtnerei und Ziegelerindustrie.

## Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

### Behörden

#### Gemeinderatskollegium

Vorsitzender: Gemeindevorstand Röder, Meissner Str. 85.

Gemeindeälteste: Windler, Alfred, Ortsrichter, 1. Gemeindeältester, Roquettestr. 8; Franz, Max, Gutsbes., 2. Gemeindeältester, Meissner Str. 36.

Gemeinderatsmitglieder: Franz, Richard, Priv.-Dorfstr. 12; Starke, Paul, Gärtnereibes., Omsewitzer Str. 96E; Schmidt, Wilhelm, Gärtnereibes., Ortsl.-Nr. 101; Sachse, Gustav, Priv., Meissner Str. 85; Heinrich, Bruno, Bauer, Sonnenlehne 29; Richter, Karl, Steinmeier, Meissner Str. 43 1; Mähler, Paul, Baumstr., Meissner Str. 73; Schwente, Ernst, Sattlerstr., Meissner Str. 31; Schwente, Bruno, Tischlernstr., Meissner Str. 29; Bach, Ernst, Fleischer, Meissner Str. 47; Jäschner, Oskar, Futtergeldstr., Omsewitzer Str. 1D; Grafe, Hermann, Zimmerer, Wettinerstr. 1 II.

#### Gemeindeverwaltung

Gemeindeamt: Dorfstr. 8; geöffnet nur wochentags 8—1 u. 3—6 Uhr, an Tagen vor Sonn- u. Feiertagen 8—3 Uhr. Die Gemeindekasse und Ortssteuereinnahme expediert 9—1 u. 3—5 Uhr, an Tagen vor Sonn- u. Feiertagen 9—2 Uhr. Q 17314.

#### Bureaupersonal:

Härtel, Paul G., Registratur u. verpflicht. Prot. Loh, Max, Gemeinde- u. Sparfassentheuer. Scheunert, Bernhard, Steuereinnehmer. Beyer, Johannes, Gemeinde- u. Sparfassenkontrolleur. Beyer, Ernst, Hilfsgeist. Kellig, Herbert, Kopist.

#### Exekutivpersonal:

Zange, Emil, Oberschulzmann u. Vollstreungsbeamter. Enders, Hermann, 2. Schuhmann u. Hilfs-Vollstreungsbeamter.

#### Hierüber:

Hirsch, Wilhelm, Straßenwärter. Müsche, J., Straßenarbeiter.

#### Sparkasse

Dorfstr. 8; Expeditionszeit nur wochentags 9—1 und 3—5 Uhr, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen 9—2 Uhr. Einlagen werden mit 8½ % vergütet. Tägliche Vergütung.

#### Königl. Standesamt

für die Gemeinden Briesnitz, Brabschütz, Kemnitz, Leutewitz, Leutewitz, Merbitz, Oderwitz, Omsewitz, Podemus und Rennersdorf

Dorfstr. 3; geöffnet nur wochentags 8—1, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen 8—1 Uhr

Standesbeamter: Gemeindevorstand Röder.

1. Stellvert.: Registr. Fischart. 2. Stellvert.: Kassierer Dost.

#### Wasserwerk

Kassenverwaltung im Gemeindeamt Dorfstr. 8; Kassenzeit wie bei der Gemeindekasse

#### Ortskrankenkasse für Briesnitz, Leutewitz und Omsewitz

Briesnitz, Warthaer Str. 48

Geöffnet: Wochentags von 8—1 Uhr  
Vorsitzender Koch, Carl, Bezirks-Schornsteinfegermeister, Schundstr. 3 II.

Kassierer Krätschmar, M., Warthaer Str. 48.

#### Ärzte

Med.-Rat Dr. Thierich, Rgl. Bezirksarzt, Dresden-A., Kanzleigäßchen 1.

Stellv. Bezirksarzt: Dr. Fernbacher, Bauderode, Q Deuben 249.

Mödel, Erwin Karl, Dr. phil. et med., prakt. Arzt, Geburthshelfer u. Bezirks-Impfarzt, Briesnitz, Meissner Str. 39. Q 28534.

#### Königl. Bezirksstierarzt

Prof. Dr. Weber, Dresden, Borsbergstr. 10. Q 17262.

#### Apotheke

Sonnenapotheke, Dresden-Cotta, Hamburger Str., gegenüber dem Hofbrauhaus. Q 20885.

#### Bezirks-Hebammen

Buchmann, Ida verehel., Kemnitz, Dresdner Str. 12.

Schmidtgen, Helene verehel., Leutewitz, Schulstr. 18.

Hilmes, Olga, Briesnitz, Roquettestr. 8.

#### Königl. Schlachtereireinnahme

Warthaer Str. 48 I

Einnehmerin: Schreiber, Anna verw.

#### Verpf. Trichinenbächer

Trichinenbächer: Steinbach, Otto, Fürst-Bismarck-Str. 9.

Stellvertreter: Fleischbeschauer Böhler, Richard, Leutewitz, Kemnitz Str. 8.

#### Verpf. Fleischbeschauer

Valenfleischbeschauer: Steinbach, Otto, Fürst-Bismarck-Str. 9.

Stellvertreter: Fleischbeschauer Böhler, Richard, Leutewitz, Kemnitz Str. 8.

Wissenschaftl. Fleischbeschauer: Sonntag, Emil, Tierarzt, Dresden-A., Permoserstr. 3 II. Q 16746.

Gölnitz, Tierarzt, Radebeul, Kaiser-Friedrich-Allee 25.

Dr. Walter Kurt, Dresden, Wettinerstr.

Herbig, Tierarzt, Dresden-A., Schnorrstr. 11.

#### Freiwillige Feuerwehr Briesnitz

Beher, Arthur, Stuhlbauer, Hauptmann u. Steigerzugführer, Merbitz Str. 11; Zimmermann, Max, Spritzenzugführer, Meissner Str. 8.

#### Gemeindebestellen

Dorfstr. 3, Gemeindeamt, Q 17314; Kirchstr. 1, Benedix, Q 13671; Merbitz Str. 5; Meissner Str. 24, Gasthof, Q 22058; Merbitz Str. 11; Wettinerstr. 16; Meissner Str. 8; Meissner Str. 41; Leutewitz Str. 16.

#### Bezirks-Schornsteinfegermeister

Koch, Karl, Schundstr. 3 II. Q 28467.

#### Ortsrichter

Windler, Alfred, Roquettestr. 8 Eg.

#### Gerichtsschöppen

Felgentress, Friedrich, Gemeindevorstand a. D., Friedrichstr. 3 Eg; Schwente, Ernst, Sattlermeister, Meissner Str. 31.

#### Kaiserl. Post- und Telegraphenamt

Postamt: Dresden 29, Cossebauder Str. 3 Eg.

Geöffnet im Sommer:

Wochentags: 7—1 und 2—7.

Sonn- und Festtags: 7—9 und 11—12.

Geöffnet im Winter:

Wochentags: 8—1 und 2—7.

Sonn- und Festtags: 8—9 und 11—12.

Vorstand: Postverwalter Meyer.

Der Nachbarortsverkehr, innerhalb welchem gewöhnliche Briefe für 10 S. versendet werden können, umfasst die Dörte: Albrechtsberg, Böhlitz, Bühlau, Cossel, Döllnitz, Dresden, Eckberg, Eule b. Niederrochwitz, Fischhaus, Gittersee, Glasewaldts Ruh, Görlitz, Gönnaberg, Kemnitz, Kleinröhrsdorf, Kleinhennersdorf, Laubegast, Leubnitz-Neuostra, Leutewitz, Loschwitz, Mostviertel, Neudöllnitz, Niederrochwitz, Oderwitz, Omsewitz, Osiowen b. Bühlau, Stechitz, Schönigergrundmühle, Wachwitz und Weißer Hirsch.

#### Dampfschiffhaltestelle Briesnitz-Kemnitz

Jahrsplan liegt aus im Gemeindeamt, Dorfstr. 8 Eg. Zimmer 1